



Juni - September 2015

# St. Godehard

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kessin



## Gefüllt

mit Zeit

mit Freude

mit Musik

mit Dankbarkeit

mit Schmerz

mit Segen

## mit Leben

Liebe Leserin und lieber Leser,

Was haben Sie eigentlich in nächster Zeit vor?

Heiraten oder ein Jubiläum feiern; Freunde zum Grillen einladen oder ein Konzert besuchen? In den Urlaub fahren und die warmen Tage genießen; sich etwas Gutes gönnen? Mit dem Sommer kommt für viele von uns auch die Zeit, aus der Fülle des Lebens zu schöpfen.

Als ich diesen Gemeindebrief zusammen mit unserem Redaktionsteam zu gestalten begann, haben auch wir uns diese Frage gestellt: Was haben wir in der Kirchengemeinde eigentlich in nächster Zeit vor? Und es kam einiges zusammen.

Dabei ist uns etwas aufgefallen. Unsere Vorhaben sind für die nächsten vier Monate ausgesprochen bunt und vielfältig. Ja, wir schöpfen aus dem Vollen!

Es beginnt mit dem Hoffest, bishinzu Konzerten. Wir feiern im wahrsten Sinne des Wortes große und bunte Gottesdienste auf der Hanse-Sail und zum Schulanfang. Es wird wieder eine große Jubiläumsfeier zur Diamantenen und Goldenen Konfirmation stattfinden, und es gibt für die, deren Freude am Leben so sehr getrübt ist, im September ein Gedenken für verwaiste Eltern und Geschwister an verstorbene Kinder. Auch für sie bleibt die Hoffnung, irgendwann wieder aus dem Vollen schöpfen und die Fülle des Lebens genießen zu können.

So sind unsere Vorhaben gefüllt mit Freude, Dankbarkeit, auch Seh-



Foto: Henrik Bartels

sucht und manchmal mit Schmerz, der nach Linderung sucht.

Was immer Sie in nächster Zeit vorhaben: Vielleicht schöpfen Sie auch aus dem Vollen. Ich denke dabei gelegentlich bewusst an einige biblische Verse des Predigers Salomo:

*„Für alles gibt es eine Zeit - Zeit für jedes Vorhaben unter dem Himmel: Zeit zu gebären und Zeit zu sterben, Zeit zu pflanzen und Zeit auszureifen.*

*Zeit zu weinen und Zeit zu lachen, Zeit zu trauern und Zeit zu tanzen. Zeit zu umarmen und Zeit, das Umarmen zu meiden.*

*Zeit zu suchen und Zeit verloren zu gehen, Zeit zu bewahren und Zeit wegzuerwerfen.*

*Zeit zu schweigen und Zeit, Worte zu machen.*

*Wo immer Menschen essen und trinken und in all ihren Mühen Gutes wahrnehmen, ist das ein Geschenk Gottes.“* (Bibel in gerechter Sprache: Auszüge aus Kohelet 3,1-13)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Zeit für die guten Dinge des Lebens. Schöpfen Sie aus dieser Fülle!

Ihr Pastor

*Lutz Breckenfelder*

Lutz Breckenfelder

# Gefüllt!

oder aus dem Vollen schöpfen



Altes Haus in Prerow

Foto: LB

Ein gefüllter Magen, ein erfülltes Herz, ein ausgefüllter Tag. Da ist was drin in dieser „Fülle“, da ist was dran! Ein satter, zufriedener Mensch, ein vielleicht glückliches, beschwingtes Herz, und das Gefühl, am Ende eines ereignisreichen Tages gebraucht worden zu sein und Wertschätzung erfahren zu haben. Mit dem Wort „Fülle“ verbinden wir Segen und Überfluss. Genau das habe ich erlebt am vergangenen Wochenende, das gerade hinter mir liegt. Auf einem christlichen Seminar habe ich genau diese Fülle und diesen Überfluss erlebt: die vielfältigen, interessantesten Gespräche

über Gott, über unseren Glauben, unsere Hoffnungen und seine Verheißungen. Die unterschiedlichsten Menschen, von ganz jung bis ganz alt mit ihrem unterschiedlichen Reichtum an persönlichen Lebenserfahrungen. Teils fremd, aber durch den gemeinsamen Glauben an Jesus Christus doch wieder ganz nahe und ganz vertraut. Das Ganze fand direkt am wunderschönen Scharmützel See statt, und zwischen den Veranstaltungen hatten wir das große Glück, am Wasser den wärmenden Sonnenschein zu genießen. Mit dem Gefühl, reich beschenkt worden zu sein, neue Kraft

„das Gefühl  
..., gebraucht  
worden zu  
sein“

und neuen Glauben getankt zu haben, fuhr ich gestern mit erfülltem, überquellenden Herzen wieder nach Hause zurück. Jetzt sitze ich hier vor diesem Text, die Abgabe ist schon überfällig, und von der gestrigen Fülle empfinde ich im Moment nicht viel. Spüre Leere in meinem Kopf, die Gedanken wollen nicht fließen. Ich suche in der Bibel nach der „Fülle“, um dem nachzuspüren und das auszudrücken, was ich gestern noch so intensiv empfunden habe und finde u.a. folgende Bibelstellen:

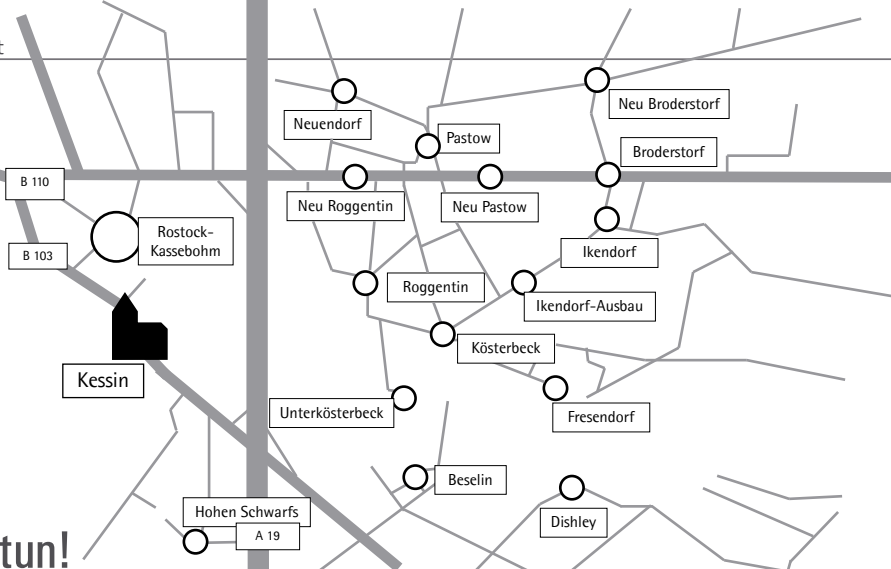
„In der Fülle seines Überflusses“ (Hiob 20,22); „ich aber darf dank der Fülle deiner Gnade in dein Haus eingehen“ (Psalm 5,8); „Ich will... eine Fülle von Frieden und Treue offenbaren“ (Jeremia 33,6); „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Johannes 10,10).

Offenbar wünscht sich Gott für uns nicht nur, dass wir an allem genug haben, sondern, dass wir die Fülle haben und erleben. Und diese Fülle spricht er uns zu auf geistiger, seelischer und auch auf materieller Ebene. Natürlich setzt er voraus, wenn er uns in allem diese Fülle und den Überfluss wünscht, dass wir diese nicht für uns allein horten und festhalten, sondern dass wir aus der Fülle heraus teilen und weitergeben. Dies wird deutlich an dem Gleichnis vom reichen Kornbauern. Ich konnte diese Fülle, diesen Überfluss am vergangenen Wochenende auch nur deshalb erfahren, weil andere Menschen bereit waren, ihren geistigen Schatz mit mir zu teilen.

Nur dort, wo gern geteilt wird, ist auch echter Überfluss möglich. Vor ca. 2 Jahren hatte ich einer Frau, die ich dort wieder traf, ein Buch von mir geschenkt. Am Samstag kam sie und schenkte mir ein Glas selbst hergestellten Honig. Das Geschenk, das sie mir damit machte, ging über das Glas Honig weit hinaus. Es war die Geste großer Wertschätzung und nachträglicher Anerkennung für ein Handeln von mir, das schon lange zurück lag. Ich glaube, dass Überfluss und Fülle nur wirklich in der Gemeinschaft mit anderen Menschen erlebt werden können, weil das Teilen allein mit sich selbst nicht geht. Unsere Kirchgemeinde zeigt es: Nur weil viele Einzelne bereit sind, sich mit ihren Gaben, Hoffnungen, Plänen und Wünschen einzubringen, entsteht diese bunte Vielfalt, die Lebendigkeit unseres Gemeindelebens. Weil jeder Geber auch zugleich ein Beschenkter ist und obendrein Gott alles mit seiner unermesslichen Gnade anreichert. Deshalb haben wir auch diesen Gemeindebrief wieder gefüllt mit Auszügen und Momentaufnahmen aus der Fülle unseres Gemeindelebens. In diesen an Sie gerichteten „Mitteilungen“ ist zugleich das Teilen als auch das Danken enthalten, was wiederum unser Gemeindeleben intensiviert und bereichert. Mit anderen Worten: Voll gefüllte Fülle für Sie, dich und mich!

*Bettina Rinck*

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“  
(Johannes 10,10)



## Voll zu tun!

oder: zu zweit geht die Arbeit leichter



Foto: LB

Seit Mai hat Manfred Börs (62) eine geringfügige Beschäftigung in der Kirchengemeinde Kessin. Der frisch gebackene Rentner vom Kirchenacker wollte sich doch noch nicht ganz zur Ruhe setzen und hatte Interesse sich etwas dazuzuverdienen. Da passte es gut, dass die Kirchengemeinde einen zweiten Mitarbeiter für den Pfarrhof und die beiden Friedhöfen suchte. Hofarbeiter Udo Wegner brauchte dringend Unterstützung. Und Manfred Börs, der selber Handwerker und Grundstücksbesitzer ist, viel bringt Erfahrung in Rabattenpflege und Reparaturen aller Art, die so in Haus und Hof anfallen, mit. Selbstbewusst und ein wenig stolz bekennt er: „Ich gehöre noch zu der Generation, die versucht, vom Bauen bis zum Reparieren alles selber zu machen. Bis jetzt haut das gut hin. Wenn was

ist, und ich krieg das hin, mache ich das schon.“ Und so hat sich Manfred Börs, der ansonsten kein Mann vieler Worte ist, schnell auf dem Pfarrhof eingearbeitet. Die beiden Hofarbeiter ergänzen sich hervorragend und so manche Arbeit geht zu zweit einfach leichter. „Wir arbeiten Hand in Hand und da schafft man auch schon mal Dinge, die sonst liegen bleiben würden“ ergänzt Udo Wegner. Er freut sich über die Zusammenarbeit mit einem Kollegen, denn es gibt neben Rasenmähen und Rabattenpflegen immer noch jede Menge zu tun. Wer Himmelfahrt in Kösterbeck zum Gottesdienst war oder am 20. Juni zum Hoffest kommen wird, sieht immer wieder viele fleißige Hände, die das vielfältige Gemeindeleben erst möglich machen. Unter ihnen sind auch unsere beiden Hofarbeiter Udo Wegner und Manfred Börs. Vielen Dank und weiterhin alles Gute!

„Ich krieg das schon hin!“

Lutz Breckenfelder



## Konfirfahrt nach Damm

drei gefüllte Tage

Nach der Schule versammelten sich Konfirmanden aus umliegenden Gemeinden am Hauptbahnhof. Als alle da waren, ging es dann auch schon mit dem Bus in Richtung Parchim. Als wir am Ziel waren erkundeten wir unsere neue Unterkunft. Kurz danach war das Abendbuffet fertig. Nach der Stärkung richteten wir unsere Zimmer ein. Um 19.00 Uhr ging es dann in den naheliegenden Neubau. Dann setzten sich alle Konfirmanden und Pastorinnen und Pastoren hin. Wir haben gesungen und haben Kennlernspiele gespielt. Später sind wir dann in die Kirche gegangen und haben unser Thema erfahren, mit dem wir uns das folgende Wochenende beschäftigen sollten (das Va-

terunser). Als wir dann bemerkt hatten, dass es schon so spät war, gingen wir alle ganz müde ins Bett. Nach einer erholsamen Nacht klingelte auch schon der Wecker. Bis zum Frühstück hatten wir noch genug Zeit, um noch mal unter die Dusche zu springen. 8.30 Uhr war dann unser erstes Frühstück in dem wirklich schönen Pfarrhaus. Als Tischgebet wählten wir das Lied „Thank you lord for giving us food.“ Nachdem alle ausreichend gesättigt waren, folgte die erste kreative Unterrichtsstunde. Auf dieser Fahrt nach Damm ging es hauptsächlich um die Erläuterung des Vaterunsers, deswegen teilten sich die Konfirmanden in Gruppen. Jede Gruppe bekam einen bestimmten Teil des



Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Biestow, Bentwisch, St. Johannis Rostock und Kessin



Fotos: LB

Vaterunsers zugeteilt. Dann arbeiteten wir mit den Pastorinnen und Pastoren in kleinen Gruppen. Um 11.00 Uhr war Schluss. Wir gingen raus und beschäftigten uns z.B. mit Fußball oder Tischtennis. Nach dem Mittag stand eine Wanderung an. Der Weg bestand aus Waldgebieten und Feldwegen. Wir waren nach der einstündigen Wanderung an einer sehr kleinen Kirche angekommen. In der Kirche haben wir 1-2 Lieder gesungen und haben was über die Kirche erfahren. Dann sind wir rausgegangen und haben uns den Pingelhof angeguckt. Der Pingelhof ist ein unbenutzter kleiner Bauernhof, der eine echt sehr spannende Geschichte hat. Als wir dann wieder erschöpft an unserer Unterkunft ankamen, hatten wir Zeit, uns wieder zu generieren. Am Abend fand dann ein vom Gesang unterstüt-

zendes Treffen statt, in dem wir auch uns mit kreativen Aufgaben beschäftigten. Nach einiger Zeit trafen wir uns dann in der prächtigen Kirche. Es wurde gebetet und gesungen, aber auch die Predigten waren sehr gut verständlich. Nach einem anstrengenden Tag waren alle auch schnell in ihren Zimmern eingeschlafen. Am Sonntag stand nur noch der Gottesdienst auf dem Zettel. Die am Samstag in den Gruppen erarbeiteten Ergebnisse wurden vorgestellt und jeder konnte eine Bitte an Gott mit einer Kerze äußern. Nachdem wir den selbstgebastelten und sehr schön geschmückten Altar abgebaut hatten, kam auch schon der Bus und wir machten uns auf den Weg nach Hause.

*Julius und Anton Jäschke*







Klosteranlage Dobbertin

Foto:LB



Himmelfahrt in Kösterbeck 2015

Foto: Oliver Strinkau



Senioren Ausflug nach Dobbertin im Mai 2015

Foto:LB



Konfirmation in Kessin; v.l.n.r.: Pastor Lutz Breckenfelder, Emily Maßera, Theresa Junge, Laura Fischer, Caroline Weigt, Pia-Catherine Lemm, Jolanda Nowak, Florentine Gühlke

Foto: Oliver Strinkau



# Der Ostergarten

eine Nacherzählung, wie es war

Wir fuhren mit den Christenlehrekindern aus Kessin eine halbe Stunde in den Ostergarten nach Güstrow. Als wir ankamen, nahm uns gleich jemand aus der Jungen Gemeinde in Empfang.

Wir erlebten eine Reise, die uns 2000 Jahre in die Vergangenheit und 4000 Kilometer weit weg führte. Wir nahmen am Anfang einen Stein in die Hand und gingen durch die Ausstellung. Im nächsten Raum erlebten wir den Einzug von Jesus in Jerusalem. Dann gingen wir in einen Raum und feierten das Passamahl. Wir aßen Passa-Brot und erfuhren alles darüber. Nun gingen wir weiter zum Priester Kephas. Er erzählte uns viele Dinge über sich. Bald kamen wir zu Pontius Pila-



tus. Mann, war der mies drauf! Jedenfalls sahen wir alles, sogar den Schluss, wie Jesus gekreuzigt wurde. Aber als wir durch einen Tunnel gingen stand da plötzlich: „Er ist nicht hier, er ist ...!“ (Wisst ihr was dort stand?)

*Clemens Breckenfelder (11)*



Fotos: Michaela Breckenfelder

## Gemeinde musiziert

mit vielen Kindern und dem Kessiner Posaunenchor

**Konzert  
zum Hoffest**  
Samstag  
20. Juni  
17.00 Uhr  
**Kirche Kessin**

Eintritt frei,  
um eine  
Spende wird  
gebeten!



Foto: LB

v.l.n.r.: Kerstin Herbrich (Cello) und Marlene Jähme (Cello) auf dem letzten Hoffest 2014

Im letzten Jahr wurde es mit Begeisterung angenommen, das kleine Konzert mit unserem Posaunenchor und den vielen Kindern, die zeigten, was sie auf ihren Instrumenten schon alles spielen können. Und so wird es von vielen schon wieder erwartet, das Konzert in der Kirche unter dem Motto „Gemeinde musi-

ziert“. Zu hören sind vor allem musizierende Kinder aus unserer Kirchengemeinde. Der Kessiner Posaunenchor erklingt ebenso wie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bad Doberan unter der Leitung von Kerstin Herbrich. Alle sind herzlich eingeladen.

*Lutz Breckenfelder*

## One-Man-Band

Musik Querbeet, 100% hand- und fußgemacht mit Milan Augustiani

**Konzert**  
Samstag  
20. Juni  
19.00 Uhr  
**Pfarrhof  
Kessin**

Eintritt frei!



Hand- und fußgemachte Musik zum Mitsingen, Tanzen und Fröhlich sein;  
Beliebte Oldies, bekannte Melodien aus Funk und Fernsehen;  
Die bizarrsten Auswüchse deutscher Unterhaltungsmusik;  
Der ROCK´N´ROLL des Meisters, u.v.m.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend auf dem Pfarrhoffest in Kessin.

## Kleine klassische Kostbarkeiten



Foto: Privat

Unter dem Titel "Kleine klassische Kostbarkeiten" musiziert am **14. August** um 19.30 Uhr in der Kirche zu Kessin die Gruppe Bernstein aus Rostock. In der Kammerbesetzung Gesang, Violine und Klavier werden bekannte klassische Lieder, Arien und Werke von Bach, Paganini, Brahms u.a. präsentiert. Zu den einzelnen Musikstücken wird es eine einleitende Moderation geben.

**Konzert**  
Sonntag  
14. August  
19.30 Uhr  
**Kirche Kessin**

Eintritt frei,  
um eine  
Spende wird  
gebeten!

## Bachkantaten im Gottesdienst

Im Rahmen des Projektes „Bachkantate im Gottesdienst“ wird am **6. September** um 10.00 Uhr ein Kantatengottesdienst in Kessin gefeiert. Es singt der Vulpius-Chor unter Leitung von KMD Christiane Werbs. In den Gottesdienst eingebettet, so wie es zur Zeit Bachs üblich war, wird die Kantaten BWV 17 „Wer Dank opfert, der preiset mich“ erklingen. Die Texte beziehen sich auf das Evangelium des 14. Sonntags nach Trinitatis. Es steht bei Lukas im Kapitel 17 und berichtet von der Heilung der zehn Aussätzigen. Der Eingangssatz der Kantate ist eine groß angelegte Sinfonia der Streicher und Oboen, die in eine kunstvolle Fuge übergeht, in der Chor und Instrumente gleichberechtigt miteinander musizieren. Der Text dieses Satzes ist der letzte Vers des 50. Psalms und weist auf den Samariter hin, der als einziger der zehn Geheilten umkehrt und „Gott mit lauter Stimme preist“. Die Rezitative und Arien der zweiteiligen Kantate deuten das Evangeli-



Foto: Privat

um aus und münden in den Schlußchoral, einer Strophe aus „Nun lob, mein Seel, den Herren“.

Der etwa fünfzehnköpfige Vulpius-Chor gründete sich im vergangenen Jahr aus Anlass der Aufführung der „Matthäus-Passion“ von Melchior Vulpius unter der Leitung von KMD Christiane Werbs.

In diesen Kantatengottesdiensten musizieren mit dem Chor die Solisten Felizia Frenzel (Sopran), Ruth Geigle (Alt), Hannes Böhm (Tenor) und Johannes Hübener (Bariton) sowie ein Kammerorchester.

*Christiane Werbs*

**Kantate-**  
**gottesdienst**  
Sonntag  
06. September  
10.00 Uhr  
**Kirche Kessin**



## Eltern-Kind-Kreis

Kessiner „Mini-Kirchenmäuse“ sind wieder da!

14-tägig, donnerstags, 9.30-11.00 Uhr im „TREFFPUNKT: Familie“  
(außer in den Schulferien)

Termine: 18.6., 2.7., 16.7.

Kontakt: Kerstin Dünker-Nestler

Tel.: 0177-3280233

Die Türen im „Treffpunkt: Familie“ sind weit geöffnet und wir laden herzlich unsere Kleinsten in der Gemeinde mit Mama, Papa, Oma, Opa ein! Wir sind gut gestartet und haben schon zarte Bande geknüpft. Derzeit treffen wir uns im 14tägigen Rhythmus in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Kleinen können durch Spiel und Ausprobieren von verschiedensten Materialien auf Entdeckungsreise gehen. Es ist sehr interessant zu beobachten, wie sich die Kinder gegenseitig

wahrnehmen. Eine gute Möglichkeit, Sie auch auf die Krippe vorzubereiten. Neben kleinen Geschichten für Groß und Klein, singen wir oder es gibt ein Bastel-, Tobe- und Turnangebot. Beim zweiten Frühstückimbiss haben dann die Mamas und Papas oder Großeltern mit ihren Kindern die Gelegenheit, sich über den Alltag mit Kleinkindern im Gespräch auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Ich freue mich auf Sie und Euch.

*Kerstin Dünker-Nestler*

## Kinderkreise 1.-6. Klasse

Maxi-Kirchenmäuse und KiKiFax

wöchentlich, dienstags 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr und donnerstags, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im „TREFFPUNKT: Familie“. (außer in den Schulferien)

Kontakt: Kerstin Dünker-Nestler

Tel.: 0177-3280233

## Endspurt

für das Sommercamp in der „Brücke“

Noch bis **26. Juni** könnt ihr Euch für das Sommercamp anmelden!

Damit ihr eine Vorstellung davon bekommt, was geplant ist, hier eine kleine Zirkusvorstellung:

Stellt Euch ein Zirkuszelt vor, drum herum ein Camp mit vielen kleineren Zelten. Hier gibt es Akrobaten,

Zauberer, Jongleure, Artisten und Musiker. Die Sonne scheint, und es riecht nach Sommer, nach Urlaub, nach Meer und Lagerfeuer ...

Alle Kinder von 8 bis 12 Jahren, deren Augen bei dieser Vorstellung zu leuchten beginnen, laden wir ganz herzlich zum großen Zirkusferien-

camp vom **22. bis 26. Juli 2015** auf dem Gelände der Evangelischen Ufergemeinde Rostock ein. Geplant sind vier bunte Tage mit allem, was zum Zirkus gehört. Vormittags proben wir in kleinen Gruppen für unseren großen Auftritt zur Abschlussaufführung, nachmittags und abends ist Zeit für Spiel und Spaß. Wir wollen gemeinsam Geschichten hören und in die Welt des Zirkus, des reisenden Volkes und der Abenteuer auf der Landstraße und unterwegs eintauchen.

Am letzten Tag wollen wir mit euren Eltern ab 10:00 Uhr Gottesdienst feiern, danach brunchen und

anschließend bei der Abschluss-Show zeigen, was wir in den letzten Tagen gemeinsam gelernt, erlebt und kreativ gestaltet haben.

Übernachtet wird im Camp in selbst mitgebrachten Zelten (falls vorhanden). Der Teilnehmerbeitrag pro Kind beträgt je nach Einkommen der Eltern 30-50,-€ (Ermäßigung bei Anmeldung von Geschwistern bitte erfragen!). Für die Betreuung sorgen Gemeindepädagogen aus den Kirchengemeinden der Kirchenregion Rostock.

Informationen und Anmeldeflyer erhaltet ihr unter:

Tel.: 0177-3280233,

Email: [k.duenker-nestler@web.de](mailto:k.duenker-nestler@web.de)

*Kerstin Dünker-Nestler  
und das Vorbereitungsteam*

## Zirkus- Sommercamp

vom 22.-26. Juli 2015  
auf dem Gelände der  
Ufergemeinde Rostock

**5**

**Zirkustage**  
mit Spaß, Spiel und vielen  
anderen Kindern  
und einer Aufführung  
als Höhepunkt

Einladung  
der Eltern zum  
Abschlusstag

Beginn: 10 Uhr  
zum Gottesdienst  
anschließend zum  
Brunch  
Finale um 12.30 Uhr  
mit der Aufführung im  
Zirkuszelt

**Für Kinder  
von  
8 - 12 Jahren**



## Hoffest auf dem Kessiner Pfarrhof

Samstag  
20. Juni  
16.00 Uhr  
**Pfarrhof  
Kessin**

**Konzert**  
17.00 Uhr  
**Kirche**

**Lifemusik**  
19.00 Uhr  
**Pfarrhof**

Eintritt frei!

Am 20. Juni ab 16.00 Uhr ist wieder Festzeit auf dem Kessiner Pfarrhof. Rund um das Pfarrensemble gibt es Kaffee, Kuchen und um 17.00 Uhr findet ein Konzert in der Kirche unter dem Motto „Gemeinde musiziert“ statt. Zu hören sind vor allem musizierende Kinder aus unserer Kirchengemeinde. Der Kessiner Posaunenchor erklingt ebenso wie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bad Doberan unter der Leitung von Kerstin Herbrich. Ab 19.00 Uhr spielt dann Milan Augustiani live als One-Man-Band. Und natürlich gibt es einen Ausschank, Gegrilltes sowie Unterhaltungs- und Spielangebote für Jung und



Foto: LB

Alt. Bis in den Abend hinein kann gefeiert werden. Der Förderverein und die Kirchengemeinde freuen sich auf Sie und Ihre Familien und Freunde!

## Kanutour: „Mit vereinten Kräften“

Jetzt anmelden!

Zeit: 19. bis 24. Juli  
Beitrag: 125 € Euro (Geschwisterermäßigung: 100 €)  
Alter: 12 bis 18 Jahre  
Gewässer: Seenplatte in Mecklenburg-Vorpommern (um Rheinsberg)  
Anmeldung: im Pfarramt Kessin (siehe Impressum)  
Weitere Informationen: Lutz Breckenfelder (Tel.: 038208-61515)



Foto: LB



# Es geht los ... mit gefüllter Tüte!

Schulanfangsgottesdienst für die ganze Familie



Foto: LB

Herzliche Einladung ganz besonders an alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Schultüten und deren Familien und Gäste, wie auch an alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer.

*Lutz Breckenfelder  
mit dem Kindergottesdienstteam*

**Sonntag**

30. August

10.00 Uhr

**Kirche Kessin**

## Konfirmationskurs



*Konfirmandenfahrt der Kirchengemeinden Biestow, St. Johannis, Bentwisch und Kessin nach Damm im April 2015.*

Du bist eingeladen! Im neuen Schuljahr beginnt in Kessin wieder ein Konfirmationskurs für Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse. Wir diskutieren vierzehntägig im Torkaten Fragen des Glaubens und Lebens, besuchen Gottesdienste und studieren ein Krippenspiel ein. Weiterhin machen wir verschiedene Exkursionen z.B. ins Niederdeutsche Bibelzentrum nach Barth, in ein Bestattungsunternehmen, in die JVA-Waldeck sowie die Kunsthalle Ro-

stock und fahren an zwei Wochenenden mit Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Region nach Damm bei Parchim. Am Ende des Kurses steht die Konfirmation zu Pfingsten 2017 in der Kessiner Kirche. Melde Dich an, ob getauft oder noch nicht, im Pfarrhaus bei Pastor Breckenfelder (Tel.: 038208-61515)! Die genauen Kurszeiten werden Ende August gemeinsam vereinbart.

*Lutz Breckenfelder*

Herzliche Einladung!

**Konfirmationskurs**

ab September vierzehntägig

**Torkaten**

**Kessin**

# Diamantene und Goldene Konfirmation

Ein Jubiläumswochenende am 10. und 11. Oktober 2015

## Diamantene und Goldene Konfirmation

### Kaffeetrinken

10. Oktober

15.00 Uhr

### Torkaten

### Kessin

### Konzert

10. Oktober

19.30 Uhr

### Kirche Kessin

### Gottesdienst

11. Oktober

10.00 Uhr

### Kirche Kessin

Sie sind vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert worden? Ganz gleich, ob dies in der Kessiner Kirche geschah oder ob Sie damals noch gar nicht in unserer Kirchengemeinde gelebt haben. Ganz gleich, ob Sie immer noch hier wohnen oder zwischenzeitlich in ihrem Heimatort die Goldene Konfirmation gefeiert haben. In unserer Kirchengemeinde Kessin sind in diesem Jahr alle Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1964/65 und die Diamantenen der Jahrgänge 1954/55 herzlich eingeladen. Wir beginnen am Samstag, dem 10. Oktober um 15.00 Uhr mit einem Kaffeetrinken im Torkaten Kessin. Am Abend ist um 19.30 Uhr ein Konzert in der Kessiner Kirche. Am Sonntag feiern wir das Jubiläum um 10.00 Uhr in der Kessiner Kirche mit einem Festgottesdienst. Ich freue mich darauf, Sie begrüßen zu können und bitte Sie, diesen



Foto: LB

Konfirmation 2015 in Kessin

Termin an alle Goldenen und Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden, von denen Sie noch wissen, weiterzugeben. Ganz besonders benötige ich die Adressen derer, die weggezogen sind. Bitte teilen Sie mir außerdem schriftlich oder telefonisch mit (siehe Impressum), ob und mit wie vielen Personen Sie kommen werden. Falls Sie noch Fragen oder Anliegen haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Pastor  
Lutz Breckenfelder



# Abschied

vom Vikariat in Kessin

Liebe Gemeinde,  
es ist Zeit Abschied zu nehmen. Ich  
gehe erneut in die Elternzeit, um  
mich um meinen Sohn Mattis zu  
kümmern. Nach der Elternzeit werde  
ich das Vikariat in einer anderen  
Gemeinde fortführen.

Die Kessiner Kirchengemeinde hat  
mich geprägt, und ich verlasse Kes-  
sin mit vielen Erfahrungen und Ein-  
drücken. Besonders berührt war ich  
von der großen Offenheit, die mir  
in vielen Gesprächen entgegen kam.  
Danke dafür!

Gottes Segen und bleiben Sie behü-  
tet. Zum letzten Mal,

*Ihr Vikar*  
Carsten Altschwager



Foto: Privat



Fotos: LB





## Senioren

Herzliche Einladung zu geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen am:

1. Juli (Mittwoch!), 14.30 Uhr mit den Sanitzern in Kirche und Torkaten Kessin

10. September, 13.30 Uhr: Ausflug nach Basedow

23. September, 14.30 Uhr: Stadtseiniorennachmittag in Warnemünde (siehe S. 20).

### Ausflug am 10. September nach Basedow

**Abfahrt:** 13.30 Uhr Roggentin/Bushaltestelle an der Feuerwehr  
13.45 Uhr Kessin/Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus  
14.00 Uhr Kavelstorf/Pfarrhaus

**Programm:** 15.00 Uhr Besichtigung Kirche Basedow  
15.30 Uhr Basedow Kaffeetrinken  
16.15 Uhr Besichtigung Schloss und Dorflage Basedow  
18.00 Uhr Rückfahrt (Ankunft ca. 19.00 Uhr)

Der Beitrag pro Person für Busfahrt, Eintritt und Kaffeetrinken beträgt 20,-€.



Fotos: LB

Ausflug nach Bellin und Dobbartin im Mai 2015

# Ökumenischer Gottesdienst zur Hanse-Sail

Seien Sie dabei, wenn die Rostocker Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen gemeinsam mit den Besuchern aus nah und fern einen inspirierenden Gottesdienst auf der Hanse-Sail feiern.

Im ökumenischen Vorbereitungsteam engagieren sich Christen aus den evangelisch-lutherischen Gemeinden, aus der methodistischen und der baptistischen Gemeinde, vom Gospelzentrum Rostock und aus der reformierten Gemeinde Mecklenburgs.

Die Musik kommt vom Gospelchor und der Band der Jugendkirche Rostock sowie vom Rostocker Bläserkreis.

*Gerlind Froesa-Schmidt, Regionalpastorin der Kirchenregion Rostock*



Foto: LB

Hanse-Sail 2013

## Trauern und verbunden bleiben!

Gottesdienst für verwaiste Eltern und Geschwister



Foto: LB

Die Kirchenregion Rostock lädt am **20. September** um 10.00 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst für verwaiste Eltern und Geschwister in die Kirche Kessin ein. Es gibt die Möglichkeit, u.a. mit einem Kerzen-

gebet, mit Liedern und durch Meditation die vielen Erinnerungen, Trauer und den Schmerz über den Verlust eines Kindes, aber auch Dankbarkeit für empfangene Zuwendung vor Gott zu bringen und miteinander zu teilen. Für die Kinder gibt es einen speziellen Kindergottesdienst. Ihren Abschluss findet diese Stunde am Gedenkstein für verwaiste Eltern und Geschwister auf dem Kessiner Friedhof. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Gespräch und Austausch im Torkaten Kessin gegenüber der Kirche.

**Gottesdienst**  
Sonntag  
21. September  
11.00 Uhr  
**Kirche Kessin**  
anschließend  
Kirchenkaffee

# Stadtseniorennachmittag der Region Rostock



Seniorennachmittag der Kirchenregion Rostock am 24. September 2014 in der Hundertmännerstraße

Seien Sie wieder mit dabei, wenn unser jährlicher Stadtseniorennachmittag zu einem geselligen Nachmittag einlädt. Ein anregendes Thema, Musik, Gesang und Zeit zur Unterhaltung an einer festlichen Kaffeetafel stehen auf dem Programm. Die Andacht zu Beginn und der Segen zum Abschluss des Nachmittages sind uns geistliche Nahrung.

Im vergangenen Jahr waren wir zu Gast in der landeskirchlichen Gemeinschaft in der Hundertmännerstraße. Ca. 100 Senioren aus den

Rostocker Kirchengemeinden waren der Einladung gefolgt und verlebten einen schönen Nachmittag miteinander. In diesem Jahr sind wir zu Gast im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Warnemünde. Kommen Sie, wir freuen uns auf Sie!

*Gerlind Froesa-Schmidt,  
Regionalpastorin Rostock*

Für die Kessiner Senioren, die nicht direkt nach Warnemünde fahren, gibt es die Möglichkeit, ab 13.30 Uhr im Kirchenbus mitzufahren. Bitte dazu bei Pastor Breckenfelder

Herzliche Einladung zum Stadtseniorennachmittag

23. September  
14.30 Uhr  
**Gemeindehaus  
der Kirchengemeinde  
Warnemünde**





## Aus dem Förderverein



Wie es seit etlichen Jahren Tradition ist, so rief der Kessiner Förderverein auch in diesem Jahr wieder zu einem Arbeitseinsatz auf den Pfarrhof um die Spuren des Winters zu beseitigen.

Dank des herrlichen Wetters war die Resonanz groß, und es kamen zahlreiche Vereins- und Gemeindeglieder sowie andere Helfer. Mit Elan wurden die verschiedensten Aufgaben in Angriff genommen, sodass das Umfeld des Torkatens einschließlich der Blumenrabatten, der Parkplatz und das Kircheninnere, inklusive Kirchturm, wieder in frühlingshaftem Glanz erstrahlen. Außerdem wurden zwei neue Aushangtafeln installiert, die jetzt auf alle Neuigkeiten und wichtigen Dinge der Kirchgemeinde hinweisen.

Zur Stärkung all der vielen Helfer wurde von einigen emsigen Frauen ein reichhaltiger Imbiss vorbereitet, der von vielen gern als Stärkung nach getaner Arbeit angenommen wurde.

Vom Vereinsvorstand sei an dieser Stelle allen Beteiligten ganz herzlich für die Mithilfe gedankt.

Am 24. April trafen sich viele Vereinsmitglieder mal wieder zu einem geselligen Bowlingabend. Nach dem Arbeitseinsatz und unseren Aktivitäten in Vorbereitung und Durchführung von Hoffest und Adventsmarkt, war es mal an der Zeit, den Spaß in den Vordergrund zu stellen und in lockerer Runde zusammen zu kommen. Auf drei Bahnen haben wir uns sportlich betätigt und zwischen den „Würfen“ auch Zeit gehabt, über die verschiedensten Dinge zu quatschen.

Trotz aller Ablenkung war bei Einigen zu sehen, dass sie mit fortschreitender Zeit immer besser mit den löchrigen Kugeln klar kamen und immer mehr Pins abräumten. Die zwei Stunden vergingen schnell und haben allen die dabei gewesen sind, viel Spaß gemacht.

*Bernd Braatz*



Kontakt:  
S. Kieckhöfer  
Tel.: 0381-  
3643062  
E-Mail: stefan.kieckhoefer@freenet.de



## Regelmäßige Angebote

So	Gottesdienste mit Abendmahl am 2. Sonntag im Monat mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee nach Ankündigung	Kirche/Torkaten	10.00
Mo	Vorkonfirmandenkurs (14-tägig)	Torkaten	17.30-19.00
Mo	Junge Gemeinde (14-tägig)	Torkaten	17.30-19.00
Mo	Tanzkreis	Torkaten	20.00-21.30
Di	Kinderkreis, 1.-6. Klasse	TP: Familie	16.45-17.45
Di	Vorkonfirmandenkurs (14-tägig)	Torkaten	17.30-19.00
Di	Kirchengemeinderat am 2. Dienstag im Monat	Torkaten	19.00-21.30
Mi	Bläserchor	Torkaten	19.30-20.30
Do	Mini-Kirchenmäuse (Eltern-Kind-Gruppe, 14-tägig)	TP: Familie	09.30-11.00
Do	Kinderkreis, 1.-6. Klasse	TP: Familie	15.30-16.30
Do	Seniorenachmittag jeden 1. Donnerstag im Monat	Torkaten	14.30-16.30
Do	Hauptkonfirmandenkurs (14-tägig)	Torkaten	18.00-19.30

## Vertretung

Vom 20. bis 24. Juli ist Pastor Breckenfelder auf Kanutour und vom 27. Juli bis 23. August im Urlaub. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Chr. Roettig (St. Johannisgemeinde: Tel: 0381-2006970). Danke!

### Ansprechpartner

Pastor	Lutz Breckenfelder	Tel.: 038208-61515; Fax: 038208-82250
Elternzeitvertretung der Gemeindepädagogin	Kerstin Dünker-Nestler	Tel.: 01773280233; eMail: k.duenker-nestler@web.de
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Johannes Hübener	Tel.: 038208-61005
Organist	Jan von Busch	Tel.: 0381-37565599
Vorsitzender des Fördervereins	Stefan Kieckhöfer	Tel.: 0381-3643062

# Aus den Kirchenbüchern



## getauft wurde

- Laura Kliemann, Kösterbeck
- Lennard Kliemann, Kösterbeck
- Frederik Salz, Kassebohm
- Luk Niederquell, Kassebohm



## konfirmiert wurden

- Laura Fischer, Neu Broderstorf
- Florentine Gühlke, Kessin
- Theresa Junge, Ikendorf
- Pia-Catherine Lemm, Kassebohm
- Emily Maßera, Kassebohm
- Jolanda Nowak, Kassebohm
- Maria Seyfert, Beselin
- Caroline Weigt, Kassebohm



## kirchlich bestattet wurden

- Emma Scherbarth (94), Kassebohm
- Erika Ruwoldt (82), Rostock
- Wolfgang Rückert (56), Kessin
- Inge Krentz (87), Rostock



Foto: LB

**Monatsspruch Juli:**  
**Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein;**  
**alles andere stammt vom Bösen.**  
(Matthäus 5,37)

<b>Kirchengemeinde:</b>	18196 Kessin, Neubrandenburger Str. 5
<b>eMail:</b>	kessin@elkm.de
<b>Internet:</b>	www.kirche-mv.de
<b>Impressum:</b>	Herausgeber: KG Kessin; Redaktion: Bettina Rinck, Anne Oehler, Oliver Strinkau, Lutz Breckenfelder Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflagenhöhe: 2.300 St.; Redaktionsschluss der nächste Ausgabe: 10. September; Titelbild: Lutz Breckenfelder
<b>Bankverbindung:</b>	KG Kessin; Deutsche Bank 24, IBAN: DE58 1307 0024 0200 1907 01; BIC: DEUTDEBROS

# GOTTESDIENSTE

## JUNI

14.	Kirche	Abendmahl	10.00
21.	Kirche		10.00
28.	Kirche	Kindergottesdienst Kirchenkaffee	10.00

## JULI

5.	Kirche		10.00
12.	Kirche	Abendmahl	10.00
19.	Kirche		10.00
26.	Kirche	Kirchenkaffee	10.00

## AUGUST

2.	Kirche		10.00
9.	Rostock	Gottesdienst zur Hanse Sail	11.00
16.	Kirche		10.00
23.	Kirche		10.00
30.	Kirche	Generationengottesdienst zum Schulanfang	10.00

## SEPTEMBER

6.	Kirche	Kantate-Gottesdienst	10.00
13.	Kirche	Abendmahl	10.00
20.	Kirche	Gottesdienst für verwaiste Eltern und Geschwister Kindergottesdienst	10.00
27.	Kirche	Kirchenkaffee	10.00